



Österreichische Mykologische Gesellschaft

Department für Botanik und Biodiversitätsforschung

Universität Wien, Rennweg 14, A-1030 Wien

ZVR: 116502051, Tel.: 4277/54050 E-Mail:

info-oemg@univie.ac.at

<http://www.univie.ac.at/oemykges/>

Bankverbindung: Volksbank Wien

IBAN: AT86 4300 0423 9890 0003, BIC: VBOEATWW

Wien, im März 2024

MITTEILUNG Nr. 192/1 (2024)

der Österreichischen Mykologischen Gesellschaft

Liebe Pilzfreundinnen und Pilzfreunde¹!

Im Winterhalbjahr behielten wir unsere nun schon bewährten online-Vorträge bei. Denn dadurch ist die Teilnahme auch für ÖMG-Mitglieder und Pilzfreunde möglich, die außerhalb Wiens wohnen und normalerweise keine Möglichkeit haben, Präsenzvorträge zu besuchen. Wie die hohe Teilnehmerzahl (sehr oft deutlich mehr als 100 Personen) zeigt, findet dieses Format reges Interesse, weit über Österreich hinaus. Besonders hervorzuheben ist dabei die Zusammenarbeit mit der Bayerischen Mykologischen Gesellschaft, mit der Deutschen Ges. f. Mykologie und mit der Mykologischen Arbeitsgemeinschaft am Biodiversitätszentrum Linz, wodurch es möglich war, nahezu wöchentlich einen Pilzvortrag anzubieten.

Im heurigen Frühjahr-Sommer 2024 ist die Kurstätigkeit wieder unser Schwerpunkt und erfolgt in Präsenz.

Das Exkursionsprogramm 2024 startet am 25. Mai 2024. Danach folgen weitere Exkursionen. Termine und Ziele – siehe Mitteilungen bzw. Homepage.

Die ÖMG wünscht Euch allen Frohe Ostern!

Generelle Anmerkungen zu allen Exkursionen der ÖMG im Jahr 2024

Unsere Exkursionen sind Schulungsveranstaltungen zur Aus- und Weiterbildung und zur Bestandsaufnahme der heimischen Pilze. Sie sind keine Pilzsammelveranstaltungen im Sinne von §174 Abs. 3 lit b) lit d) FG 1975 und dienen keinesfalls zu Erwerbszwecken. Sie dienen auch nicht dem Erschließen neuer Speisepilzsammelgebiete. Die Bestimmungen des Forstgesetzes (FG) müssen eingehalten werden.

Die ÖMG weist ausdrücklich darauf hin, dass Sie in Eigenverantwortung an unseren Pilzexkursionen teilnehmen und schließt jede Haftung aus. Bei der Exkursion bzw. Fundbesprechung werden die Pilze erklärt, aber es erfolgt dadurch keine automatische Freigabe von Pilzen zum Verzehr. Bitte beachten Sie, dass in ganz Österreich ein potentielles Risiko besteht, durch Zeckenbiss an FSME und Borreliose zu erkranken. Denken Sie an entsprechenden Zeckenschutz (Abwehrmittel, Impfung). In manchen Gebieten ist auch der Fuchsbandwurm vorhanden, Pilze daher immer gut durchgegart verzehren!

¹ im Newsletter verwenden wir der besseren Lesbarkeit wegen die männliche Form stellvertretend für alle Geschlechter.

1. Pilzwanderungen im Frühjahr, Sommer und Herbst 2024

Liebe Pilzinteressierte!

Die Organisation von Pilzinformationsveranstaltungen und Kartierungsexkursionen bedeutet für die ehrenamtlich tätigen Pilzberater einen hohen administrativen Aufwand. Die Exkursionsleiter führen diese mykologischen Schulungsveranstaltungen unentgeltlich und ausschließlich in ihrer Freizeit durch. Um deren administrative Belastung so gering wie möglich zu halten, ersuchen wir die besonderen Anmeldebedingungen (z. B. den Anmeldezeitraum, etc.) der jeweiligen Veranstaltungen einzuhalten. Anmeldungen die nicht entsprechend erfolgen, wie z. B. außerhalb des Anmeldezeitraums, werden nicht beantwortet und nicht berücksichtigt. Anmeldungen von Mitgliedern der ÖMG und deren Begleitung werden vorgereicht.

Bitte haben Sie auch dafür Verständnis, dass wir Teilnehmerzahlen einerseits aus organisatorischen Gründen, andererseits aber auch aus ökologischen Gründen beschränken müssen.

Die Wanderungen sind für Mitglieder und Kinder gratis. Kostenbeitrag für Gäste Euro 5,- pro Wanderung. Angaben zu den öffentlichen Verkehrsmitteln bitte selbst auf eventuelle Fahrplanänderungen überprüfen! Achtung! Für Speisezwecke gesammelte Pilze sind unbedingt in einem geeigneten luftigen Behältnis (Korb) aufzubewahren, um ein rasches Verderben zu verhindern. Speisepilze sind dabei unbedingt von unbestimmten oder Nichtspeisepilzen getrennt zu sammeln und aufzubewahren, um ein Vergiftungsrisiko auszuschließen. Die Bestimmung von unsachgemäß gesammelten, beschädigten oder zermanschten Pilzen wird abgelehnt.

Weitere spontan und kurzfristig angesetzte Exkursionen werden per E-mail bekannt gegeben. Wer in diesem Verteiler drinnen sein möchte, bitte mitteilen: info-oemg@univie.ac.at.

Generell für alle Termine gilt:

Empfohlen wird gutes Schuhwerk, Insekten- und Regenschutz, außerdem die Mitnahme von Sammelgefäßen (keine Plastiksackerl!), Taschenmesser (einklappbar!) und Lupe. Die Veranstaltungen finden bei jedem Wetter statt. **ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!**

Samstag, 25. Mai 2024 von 9:00 bis 12:00 Uhr

WIE BESTIMME ICH PILZE – EXKURSION MIT GRUNDLAGEN FÜR ANFÄNGER

Führung und Fundbesprechung: Martina Schafranek

Kosten: Teilnahme für Mitglieder kostenlos, Gäste 5,- Euro

Anmeldung: ausschließlich per Mail bis 18. Mai 2024 an martina.schafranek@icloud.com
max. 20 Teilnehmer

ACHTUNG begrenzte Teilnehmerzahl! Anmeldungen von Mitgliedern der ÖMG und deren Begleiter*innen werden vorgereicht. Mitgliedschaft bitte bei Anmeldung bekannt geben.

Treffpunkt: 9:00 Uhr in Neulengbach, der genaue Treffpunkt wird nach Anmeldung bekannt gegeben

Exkursionsgebiet: Wälder um Neulengbach

Erläuterung:

- Was ist ein Pilz. - Lebensweisen der Pilze. - Wie entnehme ich einen Fruchtkörper.
- Erkennen der Bestimmungsmerkmale. - Einführung über die Handhabung eines Bestimmungswerkes. - Waldgang mit Erklärungen an Frischpilzen.

Ausrüstung: Pilzbuch und Notizbuch, ev. Kamera

Sonntag, 26. Mai 2024

PILZKARTIERUNGSEXKURSION SCHEIBLINGSTEIN

Führung und Fundbesprechung: Klaus Wechselberger, Irmgard Krisai-Greilhuber
Geologie: Flyschzone/ Übergang inneralpine Molasse (Sedimentgesteine durch Gebirgsabtragung). Baumarten: Rotbuche, Eiche, Fichten (Monokulturen), Hainbuche, Wildkirsche, Lärche, Pappel, Birke, Esche.

Anreise öffentlich S 45 Hernals oder Straßenbahn Linie 43 (Dornbach)

1. TREFFPUNKT Hernals Seitenberggasse Bushaltestelle 445

weiter Bus 445 Seitenberggasse (S45 Hernals Ausgang Heigerleinstraße-über Balderichstraße)

ab 8:25 Uhr

Fahrt bis Haltestelle Scheiblingstein Tullner Straße, an 8:48 Uhr

2. TREFFPUNKT/START Landgasthaus Scheiblingstein-Parkplatz um 9 Uhr

Route: (Rund um den Scheiblingsteinberg 508 Meter)

Querung Tullner Straße auf Höhe Scheiblingsteingasse - Zugang Bogenparcour – Waldweg bis Forststraße. Sammelpunkt 1 – Wegkreuzung Waldweg/Forststraße, Sammelpunkt 2 – Wegkreuzung Tullnerstraße/Steinbach. Querung Tullner Straße bis Wanderpfad unterhalb Tullner Straße zurück zum Ausgangspunkt (ev. Abstecher zum Quellbereich des Steinbachs)

WICHTIGER HINWEIS: Der Bereich des Bogenparcours soll aus Sicherheitsgründen nicht betreten werden!

AUSRÜSTUNG:

Wasserdichte Schuhe mit Profilsohle – beinlange Hose - Windjacke – Kopfbedeckung (z.B. Schildkappe) – ev. Sonnenbrille/Sonnenschutz – Pilz- oder Taschenmesser – Sammelbehälter – Wasserflasche - Jause (z. B. saftige, süßsaure Äpfel, Nußmix, Dörrobst, belegtes Brot) - individuell Botanikerlupe/Bestimmungsbuch, grobe Schuhbürste

EINKEHRMÖGLICHKEIT (je nach Wunsch) im Landgasthaus Scheiblingstein

Anmeldung: ausschließlich per Mail von 2. bis 18. Mai 2024

an klaus.wechselberger@drei.at

ACHTUNG begrenzte Teilnehmerzahl (max. 30 Personen): Anmeldungen von Mitgliedern der ÖMG und deren Begleiter*innen werden vorgereicht. Mitgliedschaft bitte bei Anmeldung bekannt geben.

Samstag, 8. Juni 2024, von 13 bis ca. 18 Uhr

TAG DER ARTENVIELFALT FAMILIENFEST IN WIEN-MAUER

Ort: 1230_Wien, beim Parkplatz am Ende der Anton-Krieger Gasse in 1230 Liesing.

[Tag der Artenvielfalt 2024 - Familienfest | Biosphärenpark Wienerwald \(bpww.at\)](#)

Zielgruppe: Erwachsene, Familien

Veranstalter: Biosphärenpark Wienerwald in Kooperation mit dem Forst- und Landwirtschaftsbetrieb der Stadt Wien und der Wiener Umweltschutzabteilung

Kosten: Eintritt frei. **Info & Anmeldung:** Biosphärenpark Wienerwald Management GmbH, 02233/541 87, office@bpww.at, KEINE ANMELDUNG ERFORDERLICH!

Mit einem umfangreichen Unterhaltungsprogramm, zahlreichen Infoständen zur heimischen Artenvielfalt, buntem Kinderprogramm, regionalen Köstlichkeiten und Gewinnspiel findet am **Samstag, den 8. Juni 2024** - das große **Tag der Artenvielfalt Familienfest in Wien-Mauer** statt.

Beim Fest der Artenvielfalt kann man den ExpertInnen bei ihrer Arbeit zuschauen und sich Spannendes über gefundene Tier-, Pflanzen- und Pilzarten erzählen lassen. Dazu gibt es Exkursionen für Groß und Klein in die Natur und ein buntes Familienprogramm mit

Bastelstation, Rätselrallye und Spielen. Partnerorganisationen geben praktische Tipps, die Artenvielfalt auf dem eigenen Balkon oder im Garten zu erhalten bzw. zu fördern. Das Mikrotheater des Naturhistorischen Museums Wien macht winzige Tiere groß auf Leinwand erlebbar. Zur Stärkung gibt es nachhaltige, kulinarische Köstlichkeiten aus dem Biosphärenpark Wienerwald.

Erfahren Sie Spannendes über die heimische Natur bei einer **Nachtführung** mit BiologInnen! Beobachten Sie am **Freitag, 7. Juni 2024** gemeinsam mit ihnen seltene Tiere der Nacht, wie Fledermäuse und Nachtfalter, die Sie sonst nicht so leicht zu Gesicht bekommen. Treffpunkte für die Nachtführungen werden spätestens im Mai veröffentlicht auf: <https://www.bpww.at/de/veranstaltungen/tag-der-artenvielfalt-2024-nachtfuehrungen>

Datum: 7. Juni 2024, 20:00. **Dauer:** ca. 3 Stunden. **Ort:** 1230_Wien

Zielgruppe: Erwachsene, Familien

Veranstalter: Biosphärenpark Wienerwald in Kooperation mit dem Forst- und Landwirtschaftsbetrieb der Stadt Wien sowie der Wiener Umweltschutzabteilung

Kosten: Teilnahme frei

Info & Anmeldung: Biosphärenpark Wienerwald Management GmbH, 02233/541 87, office@bpww.at, KEINE ANMELDUNG ERFORDERLICH!

Sonntag, 30. Juni

PILZEKARTIERUNGSEXKURSION DREI BERGE: BREITENFURT/HOCHROTERD/ GROSSHÖNIGSGRABEN

Führung und Fundbesprechung: Klaus Wechselberger, Irmgard Krisai-Greilhuber

Geologie: Sandstein mit dunkelgrauen bis schwarzen Schiefertönen, entlang von Fließgewässern (Zubringerbäche), Rutschhänge (Hangbereiche) Hochroterd Richtung Großhönigsgraben mit Erosionsgefahr.

Baumarten: Rotbuche, Weißtanne, Eiche, Hainbuche, Wildkirsche, Douglasie (Drei Berge), **Anreise öffentlich:** Bahnhof Meidling ab 8:07 Uhr (8:09) Ankunft: 8.13 Uhr (8:17) bis Bahnhof Liesing

Liesing Busbahnhof Bus 250 Breitenfurt/Abzweigung Wolfsgraben

ab 8:23 Uhr Liesing bis Abzweigung Wolfsgraben, an 8:55 Uhr (Umstieg Bus 251), selbe Haltestelle

ab 8:56 Uhr Abzweigung Wolfsgraben bis Großhönigsgraben/Ampfergraben an 9:02 Uhr

Anreise mit Auto: Parkplatz Landgasthof Murtinger Gerhard, Heiligenkreuzer Straße 42

TREFFPUNKT/START: 9:15 Uhr. Bereich Bushaltestelle 251 Großhönigsgraben/Ampfergraben

ROUTE:

Lichtensteinstraße – Abzweigung links Forststraße – Weg entlang Gruberaubach – Haltepunkt 1 (Weggabelung/Ampfergraben) – geradeaus weiter bis Haltepunkt 2 (2.Waldlichtung) – alter Rucke- bzw. Holzaufbringungsweg – Haltepunkt 3 Hinterer Ampfergraben/Weggabelung – zurück zum Beginn des Ampfergrabens/Forstweggabelung rechts wieder entlang Gruberaubach – Lichtensteinstraße – Heiligenkreuzerstraße (Ausgangspunkt) (eventuelle Routenänderung in Absprache mit Gruppe)

AUSRÜSTUNG:

Wasserdichte Schuhe mit Profilsohle – beinlange Hose - Windjacke – Kopfbedeckung (z.B. Schildkappe) – ev. Sonnenbrille/Sonnenschutz – Pilz- oder Taschenmesser – Sammelbehälter – Wasserflasche - Jause (z.B. saftige, süßsaure Äpfel, Nußmix, Dörrobst, belegtes Brot) - individuell Botanikerlupe/Bestimmungsbuch, grobe Schuhbürste

EINKEHRMÖGLICHKEIT (je nach Wunsch): Landgasthof Murtinger (Ausgangsort)

Anmeldung: ausschließlich per Mail klaus.wechselberger@drei.at von 3.-21. Juni 2024.

ACHTUNG ÖMG Mitglieder und deren Begleitung werden vorgereiht. Mitgliedschaft bitte bei Anmeldung bekannt geben.

Sonntag, 18. August 2024

LECHTALER ALPEN - PILZKARTIERUNGSEXKURSION UND FORTBILDUNGSVERANSTALTUNG DER ÖMG

Führung und Fundbesprechung: Dr. Christoph Hahn (Bayer. Mykologische Gesellschaft)

Kosten: Teilnahme für Mitglieder kostenlos, Gäste 5,- Euro

Anmeldung: bis spätestens 11. August 2024 per E-Mail an ch.j.hahn@gmail.com
max. 30 Teilnehmer

Treffpunkt: 10.30 Uhr – Tirol, Lechtaler Alpen, Bezirk Reutte, Kaisers, Wanderparkplatz Kaisers (Koordinaten: 47.2071405,10.2776359); geplantes Ende ca. 16 Uhr (mit anschließender Einkehr, wer mag); der Wanderweg führt in den Bezirk Landeck, Gemeinde Sankt Anton am Arlberg.

Exkursion: Vom Parkplatz aus gehen wir an der Nordwesthangseite den Wanderweg in Richtung Valluga parallel zum Almajurbach entlang. Es geht erst flach bzw. leicht bergab zum Almajurbach, um dann stetig, aber nicht steil bergauf zu gehen. Das Almajurbachtal in Richtung Valluga ist insgesamt nur flach ansteigend. Wer rechts und links (nord- und südseits) erkunden möchte, muss hingegen mit recht steilen Hängen rechnen.

Wir bewegen uns durch hochmontane bis subalpine Nadelwaldgesellschaften, Schuttfuren durch Seitenbäche und Bachrandgesellschaften sowie durch Almwiesen mit entsprechenden Offenlandarten. Sollten wir es bis zur Bodenalpe schaffen, ist auch dort eine Einkehr möglich. Strecken- oder Höhenmeter sind nicht Ziel der Exkursion.

Wir gehen auf breiten Wanderwegen, können diese optional aber auch verlassen (wir betreten aber keine ausgesetzten Bereiche), das feste Schuhwerk muss aber für Bergwanderungen geeignet sein. Es handelt sich um keine Speisepilzwanderung!

Rückfragen an ch.j.hahn@gmail.com

Samstag, 7. September 2024, 10.00 – 14.00h

PILZEXKURSION NÖ WECHSELGEBIET

Führung und Fundbesprechung: Christian Apschner

Kosten: Teilnahme für Mitglieder kostenlos, Gäste 5,- Euro

Anmeldung erforderlich: per E-Mail ab **10.8.2024** bis **31.8.2024** unter christian.ap@gmx.net

Anmeldungen außerhalb dieses Zeitraums werden nicht berücksichtigt.

ACHTUNG begrenzte Teilnehmerzahl: Anmeldungen von Mitgliedern der ÖMG und deren Begleiter*innen werden vorgereiht. Mitgliedschaft bitte bei Anmeldung bekannt geben.

Treffpunkt: St. Corona am Wechsel/Wexlarena, Postbus-Haltestelle beim großen Parkplatz. Mit öffentlichen Verkehrsmitteln von Wien erreichbar: Abfahrt 8:25 ÖBB Wien Hbf. REX 92 bis Aspang; 9:35 Aspang Bus 269 nach St. Corona/Wexlarena, Ankunft 10:00

In dieser Exkursion begehen wir nährstoffarme submontane Bauernwälder mit Fichtendominanz. Aufgrund eingelagerter Inseln von Tanne, Rotföhre, Lärche, Birke und Buche kann bei passenden Witterungsbedingungen eine große Vielfalt an Mykorrhizapilzen erwartet werden. Während die Pilze einiger Gattungen aufgrund ihrer makroskopisch erkennbaren Merkmale an Ort und Stelle gut angesprochen werden können, werden wir bei anderen Pilzgattungen die Grenzen der Pilzbestimmung im Felde kennenlernen.

Empfohlen wird gutes Schuhwerk, Insekten- und Regenschutz, außerdem die Mitnahme von Sammelgefäßen (keine Plastiksackerln), Taschenmessern und Lupen. Trinkwasser und Jause nicht vergessen. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.

Samstag, 14. September 2024

PILZWANDERUNG IN DER NÖRDLICHEN STEIERMARK - KINDBERG

Führung und Fundbesprechung: Gerhard Koller und Juan Martinez

Niveau: Anfänger (Fortgeschrittene sind natürlich auch willkommen)

Kosten: Teilnahme für Mitglieder kostenlos, Gäste 5,- Euro

Teilnahme: maximal 50 Teilnehmer.

Anmeldung: bei juan.martinez.espanol@outlook.com oder suillellusadonis@gmail.com;
Unbedingt erforderlich bis 7. September.

ACHTUNG begrenzte Teilnehmerzahl: Anmeldungen von Mitgliedern der ÖMG und deren Begleiter*innen werden vorgereicht. Mitgliedschaft bitte bei Anmeldung bekannt geben.

Treffpunkt: 10:00 Uhr, der genaue Treffpunkt wird in der Woche vor der Exkursion per E-Mail bekanntgegeben.

Exkursionsgebiet: Wälder um Kindberg.

Die Pilzexkursion findet in den artenreichen Nadel- und Mischwäldern rund um Kindberg statt. Empfohlen wird gutes Schuhwerk, Insekten- und Regenschutz, außerdem die Mitnahme von Sammelgefäßen (keine Plastiksackerl), Taschenmessern und Lupen.

Mittagessen und Fundbesprechung: Pilzfundbesprechung im Anschluss der Wanderung beim Schwammerlwirt stattfinden.

Samstag, 14. September 2024, 10:00 - ca.14:00 Uhr

PILZEXKURSION WIEN NEUWALDEGG-HEUBERG

Führung und Fundbesprechung: Christian Apschner

Kosten: Teilnahme für Mitglieder kostenlos, Gäste 5,- Euro

Anmeldung erforderlich: Per E-Mail christian.ap@gmx.net ab 17.8.2024 bis 7.9.2024. Anmeldungen außerhalb dieses Zeitraums werden nicht berücksichtigt.

ACHTUNG begrenzte Teilnehmerzahl: Anmeldungen von Mitgliedern der ÖMG und deren Begleiter*innen werden vorgereicht. Mitgliedschaft bitte bei Anmeldung bekannt geben.

Treffpunkt: Nach dem Eingangstor zur Schwarzenbergallee; Koordinaten: 48.235421, 16.286991. Von der Endstation der Linie 43 - Neuwaldegg in fünf Gehminuten über die Waldegghofgasse erreichbar. Bitte öffentlich anreisen – so gut wie keine Parkmöglichkeiten vorhanden.

Bei der Begehung der Hänge des Heuberges treffen wir auf Eichen-/Hainbuchen- und Rotbuchenwälder. Trotz der forstwirtschaftlichen Nutzung konnte sich eine interessante Vergesellschaftung von Großpilzen erhalten u.a. diverse Röhrlinge, Milchlinge, Täublinge und Schleierlinge. Während die Pilze einiger Gattungen aufgrund ihrer makroskopisch erkennbaren Merkmale an Ort und Stelle gut angesprochen werden können, werden wir bei anderen Pilzgattungen die Grenzen der Pilzbestimmung im Felde kennenlernen.

Empfohlen wird gutes Schuhwerk, Insekten- und Regenschutz, außerdem die Mitnahme von Sammelgefäßen (keine Plastiksackerl), Taschenmessern und Lupen. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt. Die Besprechung der Fundergebnisse erfolgt während der Begehung des Gebietes.

Sonntag, 15. September 2024, 10:00 – ca. 13:00 Uhr

PILZKARTIERUNGSEXKURSION IM WIENER PRATER

Führung und Fundbesprechung: Romana Brandstätter

Kosten: Teilnahme kostenlos für Mitglieder, Gäste 5,- Euro.

Treffpunkt: wird nach Anmeldung bekannt gegeben

Anmeldung: vom 25. August bis 8. September 2024 unter romana.brandstaetter@chello.at Anmeldungen außerhalb dieses Zeitraums werden nicht berücksichtigt.

ACHTUNG begrenzte Teilnehmerzahl: Anmeldungen von Mitgliedern der ÖMG und deren Begleiter*innen werden vorgereicht. Mitgliedschaft bitte bei Anmeldung bekannt geben.

Der Wiener Prater ist reich an Totholz und besonders interessant für holzbewohnende Pilze, aber auch andere saprobiontische und mykorrhizabildende Pilze kommen vor. In den vergangenen Jahren wurden immer wieder sehr seltene Pilze entdeckt, die im Rest Österreichs kaum zu finden sind, wie z.B. *Leucoagaricus ionicolor*, *Rhodotus palmatus* und *Arrhenia discorosea*. Bei geeigneter Witterung sind die Prater-Auen ein interessantes und abwechslungsreiches Pilzgebiet.

Die Besprechung der Fundergebnisse erfolgt während der Begehung des Gebietes.

Samstag, 21. September 2024 um 09:00 Uhr

PILZEXKURSION ZUM GFÖHLBERG (“Westlicher Wienerwald”)

Führung und Fundbesprechung: Alexander Urban

Kosten: Teilnahme für Mitglieder kostenlos, Gäste 5,- Euro

Anmeldezeitraum: vom 31. 8. 2024 bis zum 14. 9. 2024 ausschließlich per Mail an alexander.urban@univie.ac.at

Anmeldungen außerhalb dieses Zeitraums werden nicht berücksichtigt.

ACHTUNG begrenzte Teilnehmerzahl: Anmeldungen von Mitgliedern der ÖMG und deren Begleiter*innen werden vorgereicht. Mitgliedschaft bitte bei Anmeldung bekannt geben.

Treffpunkt: 9:02 Uhr, Klammhöhe, Bushaltestelle

Anfahrt: REX 51 nach St. Pölten: 07:53 Westbahnhof - 08:23 Eichgraben; Bus 455 nach Hainfeld: 08:30 Eichgraben - 09:02 Klamm bei Laaben, Klammhöhe

Exkursionsgebiet: Wälder in diesem Gebiet

Sonntag, 22. September 2024 um 09:30 Uhr

PILZKARTIERUNGSEXKURSION IM SÜDLICHEN WALDVIERTEL

Führung und Fundbesprechung: Günter Frühwirth und Wolfgang Klofac

Kosten: Teilnahme für Mitglieder kostenlos, Gäste 5,- Euro

Anmeldung: ausschließlich per E-Mail an frg@chello.at in der Zeit vom 08.09.2024 bis 15.09.2024; Anmeldungen außerhalb dieses Zeitraums werden nicht berücksichtigt.

ACHTUNG begrenzte Teilnehmerzahl: Anmeldungen von Mitgliedern der ÖMG und deren Begleiter*innen werden vorgereicht. Mitgliedschaft bitte bei Anmeldung bekannt geben.

Treffpunkt: 9:30, 3623 Kottes, Am Marktplatz beim Brunnen

Exkursionsgebiet: Wälder um Kottes

Anfahrt:

Über Krems – entlang der Donau auf der B3 bis Weißenkirchen – bis zur Ortsumfahrung am Ortsende fahren! (NAVIS lotsen gern quer durch den Ort) – dann Richtung Ottenschlag rechts abzweigen und dem Straßenverlauf bis Kottes folgen.

Über Melk – Spitz – Richtung Ottenschlag, vorher Abzweigung nach Kottes nehmen.

Fahrzeit von Wien auf beiden Strecken ca. 1 Stunde 30 Min. **Eine „Öffi-Anbindung“, die ein zeitgerechtes Erscheinen ermöglichen würde, gibt es nicht.**

Mittagessen und Fundbesprechung: Gasthaus zur Kirche, Fam. Schrammel (Kottes).

Sonntag, 29. September, 10.00 Uhr

PILZEXKURSION NATIONALPARK THAYATAL

Führung und Fundbesprechung: Dr. Alexander Urban

Sammeln Sie gerne Pilze? Im Nationalpark ist das Sammeln zwar nicht gestattet, dennoch möchten wir Ihnen im Rahmen einer Exkursion die große Vielfalt der Pilze vorstellen. Der Pilz-Experte Dr. Alexander Urban informiert anlässlich des „Europäischen Pilztages“ über die erstaunliche Biologie der Pilze und stellt Ihnen eine Vielzahl von Speisepilzen und die wichtigsten Giftpilze vor. Sie werden staunen, welche große Vielfalt in unseren Wäldern zu finden ist! Mit den gesammelten Pilzen wird nach der Rückkehr ins Nationalparkhaus eine Ausstellung gestaltet.

Treffpunkt: Nationalparkhaus. **Dauer:** ca. 4 Std. **Kosten:** Erwachsene € 14,-

Anmeldung bis spätestens 15.00 Uhr des Vortages beim Nationalpark Thayatal.

Samstag, 5. Oktober 2024

PILZKARTIERUNGSEXKURSION BEI EGELSEE

Führung und Fundbesprechung: Wolfgang Klofac und Günter Frühwirth

Kosten: Teilnahme für Mitglieder kostenlos, Gäste 5,- Euro.

Anmeldung: ausschließlich per E-Mail an frg@chello.at in der Zeit vom 21.09.2024 bis 28.09.2024. Anmeldungen außerhalb dieses Zeitraums werden nicht berücksichtigt.

ACHTUNG begrenzte Teilnehmerzahl: Anmeldungen von Mitgliedern der ÖMG und deren Begleiter*innen werden vorgereicht. Mitgliedschaft bitte bei Anmeldung bekannt geben.

Treffpunkt: 9:30 Uhr, 3500 Egelsee bei Krems, Parkplatz beim Kinderspielplatz (ca. 1 km nach Egelsee in Richtung Sandl)

Exkursionsgebiet: Wanderung durch abwechslungsreiche Mischwälder mit exotischem Baumbestand.

Anfahrt: von Krems (B3 bei Stein bei den Kreisverkehren) nach Egelsee, dort bei Kreuzung Richtung Sandl

Fundbesprechung: um ca. 12:30 Uhr beim Kinderspielplatz vor Ort.

Samstag, 5. Oktober 2024

PILZEXKURSION IM MAURERWALD

gemeinsam mit vielen Studierenden der Universität Wien

Treffpunkt: um 9:30 Uhr, der genaue Treffpunkt wird nach der Anmeldung bekannt gegeben

Rundwanderung durch den Maurerwald: thermophile Eichen-Mischwälder an der Grenze Flysch-Kalkstein-Wienerwald. Warme Schuhe und Kleidung sowie Regenschutz mitnehmen! Beim Pilzsammeln bewegt man sich meist nur langsam. Fundbesprechung um ca. 13 Uhr beim Parkplatz.

Führung und Fundbesprechung: Mag. Dr. Irmgard Greilhuber

Anmeldung erforderlich: Per E-Mail an info-oemg@univie.ac.at ab 9. bis 20. 9. 2024.

ACHTUNG begrenzte Teilnehmerzahl: Anmeldungen von Mitgliedern der ÖMG und deren Begleiter*innen werden vorgereicht. Mitgliedschaft bitte bei Anmeldung bekannt geben.

Samstag, 12. Oktober 2024

PILZEXKURSION BEI REKAWINKEL

Gemeinsam mit Studierenden der Universität Wien.

Führung und Fundbesprechung (ca. 13 Uhr): Mag. Dr. Irmgard Krisai-Greilhuber.

Treffpunkt: 10:05 Uhr beim Bahnhof Rekawinkel. Anfahrt mit S 50 von Wien Westbahnhof möglich: ab 09:28 Westbahnhof, 10:02 an Rekawinkel.

Kosten: Teilnahme kostenlos für Mitglieder, Gäste 5 Euro.

Anmeldung: unbedingt erforderlich von 9. bis 20.9.2024 an info-oemg@univie.ac.at

ACHTUNG begrenzte Teilnehmerzahl: Anmeldungen von Mitgliedern der ÖMG und deren Begleiter*innen werden vorgereicht. Mitgliedschaft bitte bei Anmeldung bekannt geben.

Halbtagswanderung in Hallenbuchenwald und bachbegleitender Vegetation.

Samstag, 19. Oktober 2024:

PILZEXKURSION PERCHTOLDSDORFER HEIDE – FÖHRENBERGE

Gemeinsam mit Studierenden der Universität Wien

Führung und Fundbesprechung: Dr. Alexander Urban.

Treffpunkt: 9:30 Uhr, im nordöstlichen Teil der Perchtoldsdorfer Heide, bei den Info-Tafeln. Fundbesprechung ebendort gegen 12:00 Uhr. Der Treffpunkt ist über die Doktor-Gorlitzer-Gasse erreichbar. Am oberen Ende der Gasse = nördliches Ende der Lohnsteinstraße über die Treppe zwischen dem Reha-Zentrum und der Wasserversorgungsanlage ansteigen und weiter geradeaus dem Weg durch den Graben folgen. Nach wenigen Metern findet sich der Treffpunkt (= Ort der Fundbesprechung) rechts des Weges bei den Info-Tafeln.

<https://maps.app.goo.gl/pSsJqvdsbk3XWJP99>

GPS: 48.127590, 16.251710

Bitte Jause mitnehmen, Einkehr nicht eingeplant.

Anmeldezeitraum: vom 1. 10. 2024 bis zum 14. 10. 2024 ausschließlich per Mail an alexander.urban@univie.ac.at

Anmeldungen außerhalb dieses Zeitraums werden nicht berücksichtigt.

ACHTUNG begrenzte Teilnehmerzahl: Anmeldungen von Mitgliedern der ÖMG und deren Begleiter*innen werden vorgereicht. Mitgliedschaft bitte bei Anmeldung bekannt geben.
Lebensräume: Halbtrockenrasen, Schwarzföhrenwald und thermophile Laubwälder über Kalk und Dolomit. Die Funga des Kalksteinwienerwalds zeigt sich nur bei günstiger Niederschlagsbilanz. Die Perchtoldsdorfer Heide ist ein wertvoller und geschützter Lebensraum für viele seltene Arten. Für Hunde gilt Leinen- und Kotsammelpflicht.

10. November 2024

PILZWANDERUNG IM WIENERWALD – MAUERBACH

Führung und Fundbesprechung: Gerhard Koller und Juan Martinez

Niveau: Anfänger (Fortgeschrittene sind natürlich auch willkommen)

Kosten: Teilnahme für Mitglieder kostenlos, Gäste 5,-- Euro

Teilnahme: maximal 50 Teilnehmer

Anmeldung: bei juan.martinez.espanol@outlook.com oder suillellusadonis@gmail.com unbedingt erforderlich bis 3. November 2024. Anmeldungen außerhalb dieses Zeitraums werden nicht berücksichtigt.

ACHTUNG begrenzte Teilnehmerzahl: Anmeldungen von Mitgliedern der ÖMG und deren Begleiter*innen werden vorgereicht. Mitgliedschaft bitte bei Anmeldung bekannt geben.

Treffpunkt: 10:00 Uhr, der genaue Treffpunkt wird in der Woche vor der Exkursion per E-Mail bekanntgegeben.

Exkursionsgebiet: Artenreiche Nadel-, Misch- und Buchenwälder rund um den Hirschgarten (Mauerbach) statt.

Empfohlen wird gutes Schuhwerk, Insekten- und Regenschutz, außerdem die Mitnahme von Sammelgefäßen (keine Plastiksackerl), Taschenmessern und Lupen.

Fundbesprechung: Die Pilzfundbesprechung wird im Anschluss der Wanderung stattfinden.



Für mykologisch Interessierte bieten einige Experten zusätzlich private Exkursionen in kleiner Gruppe an mehreren Wochenenden an. Auskünfte darüber montagabends in unserer Pilzberatungsstelle oder auch per E-Mail.

2. Veranstaltungen im Botanischen Garten der Universität Wien

MITTWOCHSFÜHRUNG FORSCHUNG AKTUELL: PILZE im Botanischen Garten

Termin: Mittwoch 4. September 2024, 16:30

Unkostenbeitrag: Erwachsene: € 5, ermäßigt 3 (Studierende, SchülerInnen, Grundwehr-, Zivildienstler, SeniorInnen). Kinder bis 6 Jahre und Mitglieder des Vereins der Freunde des Botanischen Gartens: Freier Eintritt.

Führung: Hermann Voglmayr.

Treffpunkt/Karten: Mechelgasse 2, Portiershäuschen am Haupteingang Botanischer Garten. Bei starkem Wind und anderen extremen Wetterereignissen wird der Garten aus Sicherheitsgründen geschlossen. In diesem Fall finden keine Veranstaltungen statt.

SCHWAMMERLTAGE WIEN 2024 MIT PILZAUSSTELLUNG UND PILZBEZOGENEM RAHMENPROGRAMM

Termin: Samstag 28. und Sonntag 29. September, jeweils 10-17 Uhr.

Ort: Kalthaus im Botanischen Garten der Universität Wien, Mechelgasse 2, 1030 Wien.

Nähere Infos werden auf [Botanischer Garten der Universität Wien \(univie.ac.at\)](http://BotanischerGarten.der.Universitaet.Wien.univie.ac.at) zu finden sein.

3. Kurse 2024

Pilz-Kurswoche NÖ Wechselgebiet: Pilze erkennen und bestimmen

Datum: 26.-30. August 2024

Kursleitung: Romana Brandstätter und Christian Apschner

Diese Kurswoche ist sowohl für interessierte Anfänger*innen als auch für Menschen mit Vorkenntnissen konzipiert und orientiert sich inhaltlich am Pilz-Feldkurs (Beschreibung Pilz-Feldkurs). Es besteht die Möglichkeit entweder vor Ort zu wohnen oder täglich anzureisen. St. Corona am Wechsel als Ausgangspunkt der Exkursionen ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln im 2-Stunden Takt z. B. von Wien aus in 75 min relativ gut erreichbar.

In der Umgebung von St. Corona erwarten uns Nadel- und Mischwälder in einer Seehöhe von 500–1500 m, die sowohl vom pannonischen als auch vom alpinen Klima beeinflusst sind. Aufgrund des ausgeprägten sommerlichen Niederschlagsmaximums durch Gewitterregen können wir auch für Ende August auf eine große Pilzartenvielfalt hoffen.

Alle an einer vertieften Pilzbestimmung interessierten vor Ort wohnenden Teilnehmer*innen sind eingeladen sich an den jeweiligen Abenden dem Studium mykologischer Fachliteratur, der Anwendung von Bestimmungsschlüsseln und der Pilzmikroskopie zu widmen (begrenzte Teilnehmerzahl für die Vertiefungsgruppe).

Für die Teilnahme an den ganztägigen Exkursionen sind Ausdauer und gute Kondition erforderlich. Wir werden jeweils 4–5 Stunden am Tag im Gelände unterwegs sein. Je nach Exkursionsgebiet Einkehrmöglichkeit in Gaststätten. Die Exkursionen finden bei jedem Wetter statt.

Bitte zu berücksichtigen, dass es sich nicht um eine Veranstaltung im Sinne der üblichen von der ÖMG angebotenen Exkursionen handelt, sondern um einen aufbauenden Kurs mit gezielten Inhalten.

Anmeldung: Bitte um persönliche Kontaktaufnahme mit Christian Apschner oder Romana Brandstätter. Christian Apschner, christian.ap@gmx.net (0650 8931081), Romana Brandstätter, romana.brandstaetter@chello.at (0650 3980348).

Kursbeitrag: ÖMG-Mitglieder 150 €, Nichtmitglieder 180 € als Richtwert (exklusive Fahrt-, Verpflegungs- und/oder Aufenthaltskosten).

Verbindliche Anmeldung bis spätestens 18.8.2024.

Die Reservierung eines Kursplatzes erfolgt durch Anmeldung per email und Einzahlung eines nicht refundierbaren Anzahlungsbetrages von 40 €. Bezahlung des restlichen Kursbetrages vor Kursbeginn. Bei Nicht-Zustandekommen des Kurses wird der Anzahlungsbeitrag refundiert.

Bankverbindung: Österreichische Mykologische Gesellschaft

IBAN: AT86 4300 0423 9890 0003, BIC: VBOEATWW

Bitte Verwendungszweck „Pilz-Kurswoche“ angeben.

Minimale Teilnehmerzahl: 10 Personen, max. Teilnehmerzahl: 20 Personen

Pilz-Feldkurs 2024 mit Romana Brandstätter und Christian Apschner

Datum Teil 1: 20. - 22. September 2024

Datum Teil 2: 4. - 6. Oktober 2024

Exkursionsgebiete: Wien/Wien-Umgebung

Die jeweiligen Kursinhalte werden im Rahmen von sechs aufeinander aufbauenden Ganztagesexkursionen in verschiedene mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbare Gebiete im Umland von Wien vermittelt. Die einzelnen Exkursionsgebiete und genauen Zeiten werden den Teilnehmenden vorab per E-Mail rechtzeitig bekanntgegeben.

Kursinhalte:

- Makroskopische Pilzbestimmung – Praxis der Bestimmung von Pilzen im Felde
- Kennenlernen von Bestimmungsmerkmalen der wichtigsten Pilzgattungen
- Bestimmungsmerkmale der wichtigsten anzutreffenden Gift- und Speisepilze
- Überblick über das traditionelle taxonomische System der Pilze/Hinweise zu aktuellen Entwicklungen der Pilzsystematik
- Bestimmungsrelevante Merkmale/Grundlagen der Artenkenntnis
- Grundwissen zu den gängigsten Vitalpilzen
- Vergiftungssyndrome
- Ökologie, Standortkunde und umweltrelevante Themen, Pilzschutzbestimmungen
- Dokumentation: Fundnotizen und fotografische Dokumentation als Basis für systematisches Lernen und Pilzkartierung
- Kennenlernen der Grenzen der makroskopischen Pilzbestimmung

Ausstattung/Ausrüstung:

- Wetterangepasste Kleidung, festes Schuhwerk, Insekten- und Sonnenschutz
- Rucksack, Sammel- und Sortierbehältnis für Pilze, stabiles Taschenmesser, Lupe mit mindestens 10-facher Vergrößerung
- Digitalkamera für Fotodokumentation, Schreibutensilien
- pilzkundliche Feldführer, z. B. Rita Lüder: Grundkurs Pilzbestimmung (Quelle & Meyer)
Jürgen Guthmann/Christoph Hahn: Die Pilze Deutschlands (Quelle & Meyer)
Ewald Gerhardt: Der große BLV-Pilzführer (1200 Arten)
Das Kosmos-Handbuch Pilze (illustrierter Pilzführer, über 1250 Arten)
- ausreichend Trinkwasser und Verpflegung

Für die Teilnahme an den ganztägigen Exkursionen sind Ausdauer und gute Kondition erforderlich. Wir werden jeweils 4 – 5 Stunden am Tag im Gelände unterwegs sein. Je nach Exkursionsgebiet Einkehrmöglichkeit in Gaststätten. Die Exkursionen finden bei jeder Witterung statt.

Bitte zu berücksichtigen, dass es sich nicht um eine Veranstaltung im Sinne der üblichen von der ÖMG angebotenen Exkursionen handelt, sondern um einen aufbauenden Kurs mit gezielten Vorgaben. Fundbesprechungen in der von ÖMG-Exkursionen gewohnten Weise finden nur ausnahmsweise statt.

Kosten und Anmeldung:

Kursgebühr: 180 Euro bzw. 150 Euro für ÖMG-Mitglieder

Verbindliche Anmeldung bis spätestens 1.9.2024

Die Reservierung eines Kursplatzes erfolgt durch Anmeldung per E-Mail und Einzahlung eines nicht refundierbaren Anzahlungsbetrages von 40 Euro. Bezahlung des restlichen Kursbetrages vor Kursbeginn. Bei Nicht-Zustandekommen des Kurses wird der Anzahlungsbeitrag zurücküberwiesen. Fahrtkosten sind von den Teilnehmenden selbst zu tragen.

Bankverbindung: Österreichische Mykologische Gesellschaft

IBAN: AT86 4300 0423 9890 0003, BIC: VBOEATWW

Bitte Verwendungszweck „Pilz-Feldkurs 2024“ angeben.

Minimale Teilnehmerzahl: 10 Personen, max. Teilnehmerzahl: 20 Personen

Anmeldung und weitere Infos: Christian Apschner, christian.ap@gmx.net (0650 8931081)

Romana Brandstätter, romana.brandstaetter@chello.at (0650 3980348)

Mikroskopierkurs

Datum: 4.-5. Mai 2024: Blätterpilze, Hutpilze und Becherlinge mikroskopieren.

Von der Systematik her geht es quer durch den Gemüsegarten, wobei der Fokus auf den Frischpilzen des Frühjahrs liegen wird. Wir werden von weichen, harten, getrockneten und gelatinösen Pilzfruchtkörpern einfache Schnitte und Quetschpräparate herstellen. Basis-Skills, wie die Ermittlung der Amyloidität, Dextrinoidität, Cyanophilie, Cheilo-, Pleuro-, Pileo- und Caulozystiden, Lamellentrama, Hutdeckschichtstruktur, Vermessung der Sporen usw., sollten nach dem Kurs bekannt sein.

Da man frische Fruchtkörper am besten mikroskopieren kann und die Beurteilung vitaler Sporen und hymenialer Elementen für die Bestimmung der Arten sehr wichtig sind, seid ihr auch eingeladen, selber den einen oder anderen frischen Beleg mitzubringen, 10-12 Fruchtkörper wenn diese klein sind, damit wir die Mikroskopier-Ergebnisse gemeinsam diskutieren können.

Leitung: Matthaeus Koncilja.

Nach Möglichkeit folgende Geräte und Materialien mitbringen:

- eigenes Mikroskop und Stereolupe (Stereomikroskop), wenn vorhanden
- Präparierbesteck (Nadel, spitze Pinzette, mindestens 1 Satz frischer
- Rasierklingen)
- Pilzreagenzien (Wasser, Lugol, KOH 3%, Melzer, Kongo, Baumwollblau in den handelsüblichen Kleinstmengen (Gläschen))
- ein Päckchen saubere Objektträger und Deckgläschen
- wenn vorhanden, 1 Pilzbestimmungsbuch (Pilze der Schweiz, Funga Nordica, Nordic Macromycetes, Horak oder Gröger, ...; Bestimmungsliteratur wird auch im Kursraum vorliegen)

Kursort: ÖMG, Dept. für Botanik und Biodiversitätsforschung, Rennweg 14, 1030 Wien.

Kosten: € 60,- für ÖMG-Mitglieder, € 85,- für Gäste.

Verbindliche Anmeldung: bis 26. April 2024.

Wer noch kein eigenes Mikroskop und Präparierbesteck hat, kann sich auch Geräte bei uns für die Kurszeit ausborgen.

Pilzvergiftung-Notfallsdiagnostik – Erkennen der Pilze anhand mikroskopischer Merkmale

(Modul II der Ausbildung zum Pilzsachverständigen der BMG e.V.; Kooperation zwischen der Bayerischen mykologischen Gesellschaft (BMG) und der Österreichischen mykologischen Gesellschaft (ÖMG).

Datum: 16. und 17. November

Kursleiter: Dr. Christoph Hahn, Präsident der Bayerischen Mykologischen Gesellschaft.

(Modul II der Ausbildung zum Pilzsachverständigen der BMG e.V.; Kooperation zwischen der Bayerischen mykologischen Gesellschaft (BMG) und der Österreichischen mykologischen Gesellschaft (ÖMG)

Kursleiter: Dr. Christoph Hahn, Präsident der Bayerischen Mykologischen Gesellschaft.

In diesem Kurs geht es darum, Pilzfragmente aus Putzresten oder Pilzmahlzeiten zu isolieren, zu reinigen und daraus geeignete Präparate für das Mikroskop zu erstellen, um im Vergiftungsfall nachträglich die verzehrten Pilze bestimmen oder zumindest verwandtschaftlich eingrenzen zu können. Voraussetzung hierfür ist eine ausreichende Kenntnis in der Interpretation von pilzlichen Strukturen im Mikroskop. Schnitttechniken (z. B. Hutdeckschichtschnitte) sind hingegen weniger wichtig (können aber durchaus mal

interessant sein), da aufgrund der Konsistenz der Pilzfragmente meist Zupfpräparate genügen. Im Kurs geht es um das Reinigen und Aufarbeiten der Proben (Fett, etc.) und um die Erfahrung, zu wissen, wie sich welche Merkmale durch das Kochen/Braten verändern.

Im Kurs werden daher "Pilzgerichte" zubereitet, die von den Kursteilnehmern analysiert werden sollen. Zuvor werden ausgewählte Arten frisch oder getrocknet analysiert und dann mit gekochten / gebratenen Proben des gleichen Pilzes verglichen.

Ganztägig,

Kursort: ÖMG, Dept. für Botanik und Biodiversitätsforschung, Rennweg 14, 1030 Wien.

Kosten: € 60,- für ÖMG-Mitglieder, € 85,- für Gäste.

Verbindliche Anmeldung: bis 24. Oktober 2024.

4. Projekte und Wettbewerbe 2024

Artenschutzprojekt II Pilze in Oberösterreich

Wird 2024 fortgeführt (Laufzeit 2024-2025)

Das Ziel dieses Nachfolgeprojektes ist die nochmalige Nacherhebung von Flächen, bei denen bei der Ersterfassung das Pilzwachstum aufgrund großer Trockenheit zu gering war. bezüglich Schutzsituation der Pilze in Oberösterreich unter besonderer Berücksichtigung des Standortschutzes (besonders wertvolle Lebensraumtypen bzw. Habitate), Öffentlichkeitsarbeit (Broschüren), Fokussierung auf pilzreiche Offenlandstandorte und auf bisher für den Pilzschutz vernachlässigte Standorte.

Projekt „Erhebungen der Artenvielfalt im Wildrindergehege Lainzer Tiergarten (Pilze, Käfer)“ - Projektteil Dungpilze im Rindergehege beim LainzerTor

Der Projektbericht ergab beinahe 200 Arten an Dungpilzen. Diese werden in der nächsten Zeit in eine öffentlich zugänglichen Publikation Eingang finden.

5. Arbeitsabende und Pilzauskunft

Unsere Pilzberatung am Montag von 17 bis 18:30 findet bis auf weiteres im Seminarraum, Rennweg 14, gleich gegenüber der Portierloge statt.

Achtung: in den Universitätsferien Juli, August, September ist das Department bisweilen nur bis 15 Uhr 30 geöffnet. Für Türöffnung zur Pilzauskunft dann bitte unmittelbar vorher anrufen: 04277-54056. Auskunftsuchende und an Weiterbildung in der Pilzkunde Interessierte sind immer herzlich willkommen. Sollten Änderungen notwendig werden, werden diese auf der Homepage der Österreichischen Mykologischen Gesellschaft bekannt gegeben.

6. Online-Vorträge

Aufgrund des großen Erfolges - und auch wegen der Möglichkeit Pilzinteressierte aus ganz Österreich und auch aus dem Ausland dabei zu haben -, werden die Online-Vorträge in Zusammenarbeit mit der Bayerischen Mykologischen Gesellschaft, der Deutschen Gesellschaft für Mykologie, der Mykologischen Arbeitsgemeinschaft am Zentrum für Biodiversität Linz und der AMB im Winter und Vorfrühling 2025 nach Möglichkeit fortgesetzt.

Die Termine finden Sie dann wieder unter Veranstaltungen auf der Homepage.

7. Online-Shop

Liebe Freund*innen mykologischer Literatur, wir brauchen Platz für neue Bücher! Im Online Shop werden „Second Hand“ Bücher und Zeitschriften angeboten, die wir demnächst auch immer wieder mit zusätzlichen Ermäßigungen zur Verfügung stellen werden. Also ab und zu reinschauen lohnt sich. Hier geht es zum Online

Shop: <https://myk.univie.ac.at/shop/>

viel Spaß beim Schmökern ☺



8. Mitgliedsbeitrag 2024

Wir führen folgende Kategorien der Mitgliedschaft:

- | | |
|--|----------|
| 1. Mitgliedschaft mit Bezug der Mitteilungen und der Österreichischen Zeitschrift für Pilzkunde: | € 30,- |
| 2. Zeitschriftenabonnement (Zeitschrift gegen Rechnung, keine Mitteilungen): | € 30,- |
| 3. Mitgliedschaft mit Bezug der Mitteilungen, aber ohne Zeitschrift | € 20,- |
| 4. Schüler | € 5,- |
| 5. Studierende (bis 30 Jahre, Vorlage Inskriptionsbestätigung, mit Zeitschrift) | € 15,- |
| 6. Förderer (Werbemöglichkeit) | € 200,- |
| 7. Stifter (lebenslange Mitgliedschaft) | € 2000,- |

Für die pünktliche Einzahlung des Mitgliedsbeitrages für 2024 und die bisher eingegangenen Spenden danken wir herzlich. Noch offene Beiträge bitte spätestens bis 1. Juni 2024 begleichen!

ACHTUNG: DER ELEKTRONISCH ÜBERMITTELTEN MITTEILUNG LIEGT KEINE ZAHLUNGSANWEISUNG BEI! Da die meisten Überweisungen ohnehin bereits online getätigt werden und nur mehr wenige Zahlscheine verwendet werden finden nur mehr inländische Mitglieder, die die Mitteilungen noch per Post erhalten, eine Zahlungsanweisung beiliegend. Bitte begleichen Sie ihren Mitgliedsbeitrag für das laufende Jahr UND eventuelle Beitragsrückstände aus Vorjahren immer **ZU JAHRESBEGINN!** Nur Ihre regelmäßige und pünktliche Einzahlung des Beitrages sowie die zahlreichen Spenden sichern unsere Aktivitäten und das weitere Erscheinen unserer Zeitschrift! Bitte Ihren Namen **DEUTLICH** angeben, da wir Eingänge ohne Absender bzw. mit unleserlichen Angaben nicht zuordnen können! Bank: Volksbank Wien IBAN: AT86 4300 0423 9890 0003, BIC: VBOEATWW

Für unsere Mitglieder in anderen Ländern:

Zur Einzahlung sind folgende Möglichkeiten geeignet: Überweisung an die Österr. Mykolog. Ges., 1030 Wien, Volksbank Wien-Baden, IBAN: AT86 4300 0423 9890 0003, BIC: VBOEATWW, per paypal an info-oemg@univie.ac.at. Einzahlung des Mitgliedsbeitrages bequem mittels SEPA-Standardlastschrift (siehe letzte Seite).

9. Österreichische Zeitschrift für Pilzkunde

Heft 30 ist jetzt so gut wie fertig und geht nach Ostern zur Druckerei. Auch ein großer Teil von Heft 31 ist gemacht. Der Fortschritt (work in progress) kann auf der Homepage mitverfolgt werden (<https://myk.univie.ac.at/oesterreichische-zeitschrift-fuer-pilzkunde/>).

Einige Artikel sind online frei zum Download verfügbar (Open access).

Alle Mitglieder mit Zeitschriftenbezug und erfolgter Beitragszahlung für das jeweilige Heft, erhalten dieses direkt von der Druckerei. Neue Artikel (in Deutsch, Englisch oder Französisch) bitte bei der Gesellschaft am besten digital per e-mail oder via File-Sendendienst einreichen (z. H. Dr. I. Greilhuber, Rennweg 14, A1030 Wien). Wir bitten die Schreibenden die formalen Anforderungen der Manuskriptgestaltung, die in jedem Heft abgedruckt sind, freundlich zu beachten.

10. You-Tube-Kanal ÖMG & BMG

Die ÖMG und BMG (Bayerische Mykologische Gesellschaft) betreiben miteinander einen You-Tube-Kanal: <https://www.youtube.com/@youtubekanalderomgundbmg6044>

In diesen werden nach und nach interessante Vorträge und kleinere Beiträge zu einzelnen Arten eingestellt. Ein großes Dankeschön an Stefan Kohlweg für die Einrichtung des Kanals und für die Videoproduktion.

11. Homepage Austrian Journal of Mycology

Um die internationale Sichtbarkeit zu erhöhen hat die Österreichische Zeitschrift für Pilzkunde jetzt auch eine englische Homepage: <https://oezp.univie.ac.at/>.

12. Forum Funga Austria

Das Forum steht Ihnen für Exkursionsberichte, Fundmeldungen, Literaturhinweise und pilzkundliche Anfragen aller Art zur Verfügung:
<https://www.funga-austria.at/index.php>.

13. Bericht über die ordentliche Hauptversammlung der Österreichischen Mykologischen Gesellschaft am 19.2.2024

Die Präsidentin unserer Gesellschaft, Ao.Univ.-Prof. Mag^a. Dr. Irmgard Krisai-Greilhuber begrüßte die an der Hauptversammlung teilnehmenden Pilzfreunde und eröffnete die Versammlung.

Anschließend trug sie den Tätigkeitsbericht über das Vereinsjahr 2023 vor.

▪ **Vorträge 2023**

14 online-Vorträge (ZOOM) wurden im Frühjahr in Zusammenarbeit mit der Bayerischen Mykologischen Gesellschaft und der Deutschen Gesellschaft für Mykologie abgehalten. Danke an alle Vortragenden!

Wie schon im Vorjahr wurden diese von einer großen Zahl an Teilnehmern aus dem In- und Ausland intensiv genutzt. Die Teilnehmerzahl bei den Online-Vorträgen lag in der Regel bei 100 oder mehr Personen.

Vortrags- termine	Vortragende/r	Titel/Thema
12. Jänner 2023	Stefan Zinke	Tintlinge - Vergängliche Schönheiten
19. Jänner 2023	Dr. Julia Kruse	Phytoparasiten (Genaueres Thema noch offen)
26. Jänner 2023	Martin Kirchmair	Innenraum-Mykologie
2. Februar 2023	Dr. Otto Stoik	Parasitäre Pilze
9. Februar 2023	Niklas Banowski	Batrachochytrium salamandrivorans – der Salamanderfresser
16. Februar 2023	Josef Steininger	Schichtpilze und Porlinge
2. März 2023	Dr. med. Karl Kob	Pilzvergiftungen mit kurzer Latenzzeit (Speisepilze und Giftpilze)
9. März 2023	Dr. med. Karl Kob	Pilzvergiftungen mit langer Latenzzeit
16. März 2023	Walter Tomasi	Die alpine Zone und ihre Pilze
23. März 2023	Till Lohmeyer & Ute Künkele	Frühlingspilze und Frühlingsblumen - mit Exkursen über die neue Morchelsystematik nach Clowez/Moreau und die Geschichte des Tulpenbecherlings (<i>Microstoma protractum</i>)
30. März 2023	Stefan Fischer	Wie kamen und kommen die Pilze in die Bücher? Eine Zeitreise durch den Bilderdruck
20. April 2023	Dr. Otto Stoik	Pilze der Roten Liste Österreichs Teil 2
27. April 2023	Rudi Markones	Nebel(inge) der Pilzwelt
4. Mai 2023	Dr. Christoph Hahn	Sinn und Unsinn des Gattungsspaltens

▪ **Exkursionen 2023**

REKORD! 26 geführte Exkursionen im Verlauf des Jahres 2023:

Dank an alle Exkursionsleiter für ihren tollen Einsatz!
 Christian Apschner, Romana Brandstätter, Gerhard Koller, Juan Martinez, Martina Schafranek, Christoph Hahn, Günter Frühwirt, Wolfgang Klofac, Alexander Urban, Irmgard Krisai-Greilhuber, Klaus Wechselberger, Hermann Voglmayr



Private Exkursionen z.B. Geburtstag, Gemeinden, Spezialexkursionen, ad hoc Exkursionen, W. Klofac, R. Brandstätter, C. Apschner.



▪ **Mikroskopierkurs** (Matthäus Koncilja), 6.-7. Mai 2023

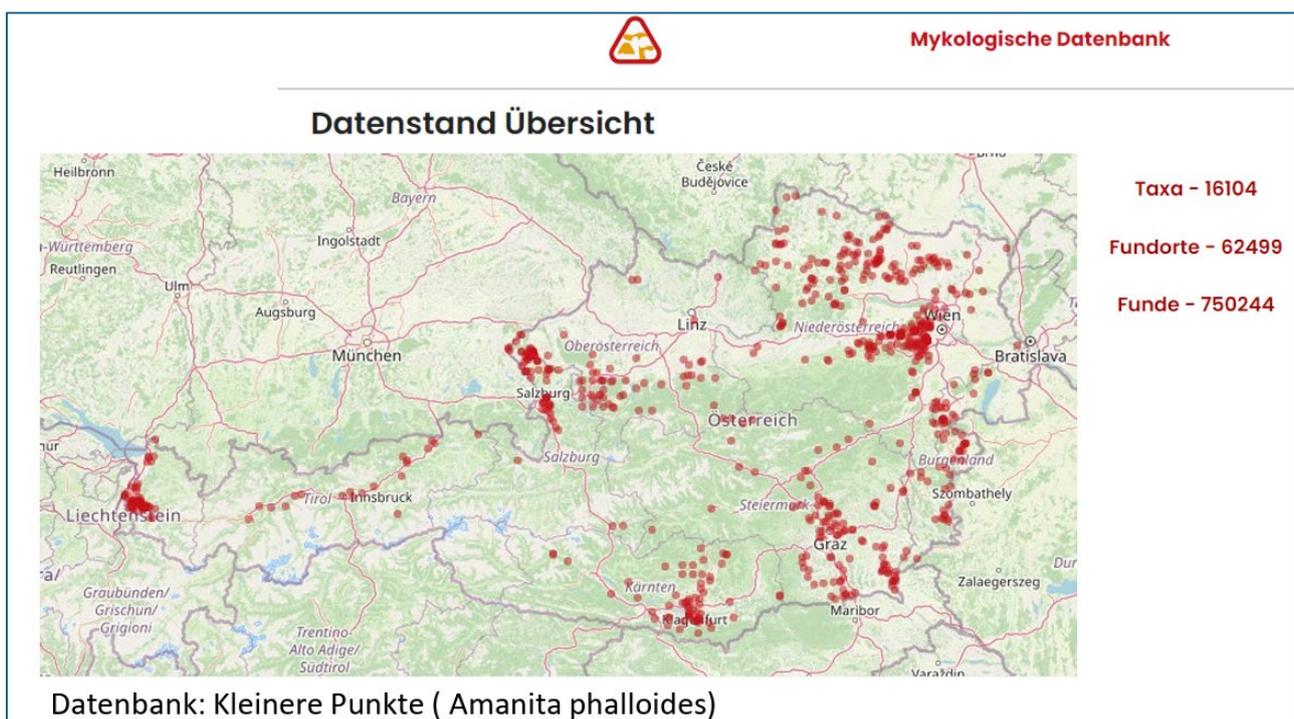
Pilz-Feldkurs (Romana Brandstätter, Christian Apschner): Teil 1: 22.-24.9.2023;

Teil 2: 6.-8.10.2023; Wien/Wien-Umgebung.

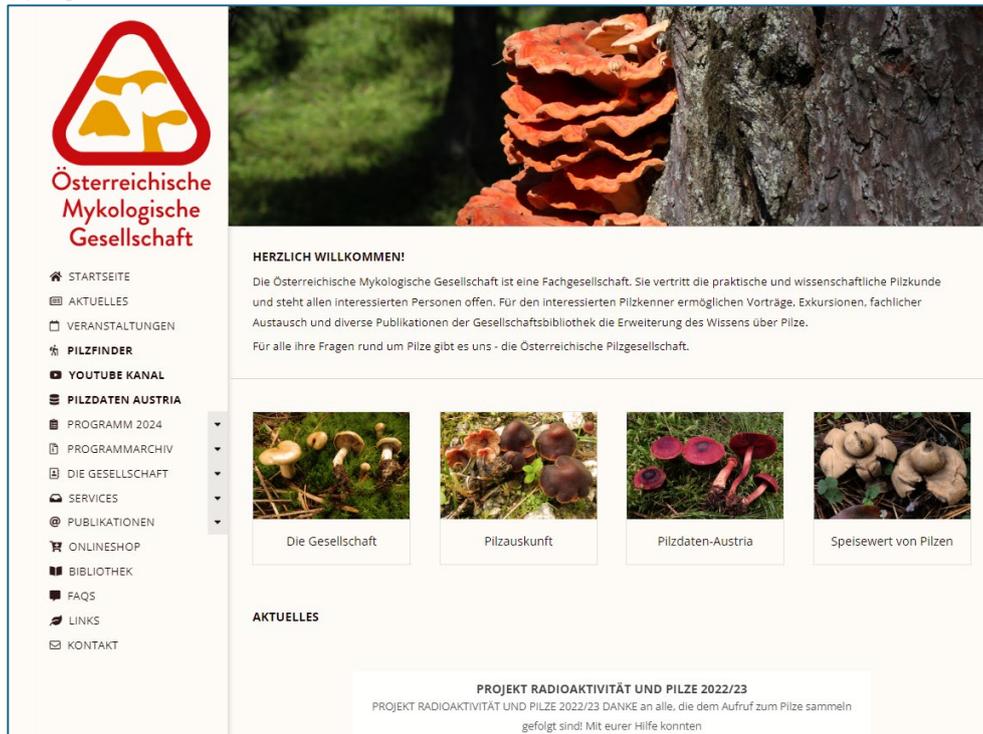
Zusatztermin: Teil 1: 13.-15.10.2023; Teil 2: 20.-22.10.2023



- **Online-Shop:** Läuft, immer wieder Verkäufe, Dank an Wolfgang Hinterdobler!
- **Herbar:** Irmgard Greilhuber, Romana Brandstätter Agnes Hacker, Willi Schulz, Kurt Rabitsch, Rudi Moosbeckhofer, Herbert Aulehla, Helmut Göschl, Johann Stöger, u.a.
- **Zugang** (ABOL, Hausknecht, Klofac, Pidlich, Barta, Moosbeckhofer u.a.) über 3000 Belege; insgesamt 51800 Belege, Nummern, Etiketten, Sortieren, Eingeben, (ca. 1000 noch im Bearbeitungslauf)
- **Mykologische Datenbank** (pilzdaten-austria.eu). Mehr als 750.000 Funde insgesamt! Datenformatierung: R. Moosbeckhofer, M. Sabor, I. Greilhuber; Administration: G. Friebs, I. Greilhuber, P. Prelicz

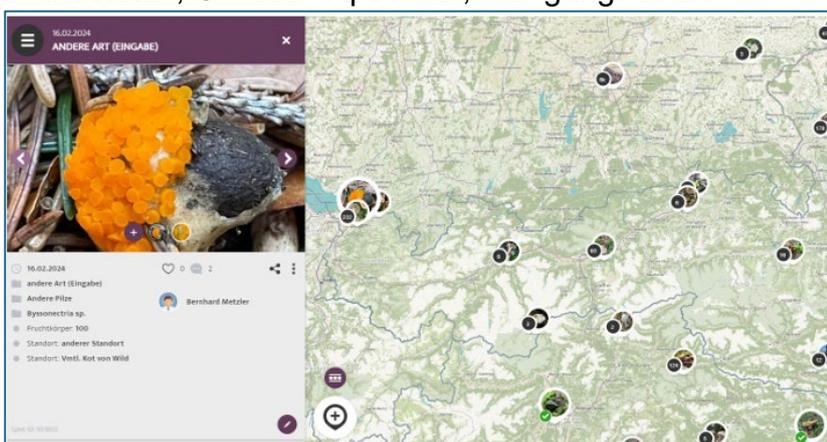


- **Bibliothek:** Wolfgang Klofac, Karl Plsek, Nachlass aufgearbeitet und Neuordnung, neue Tabellen, alles online auf der Homepage. Siehe entsprechenden LINK auf Homepage!



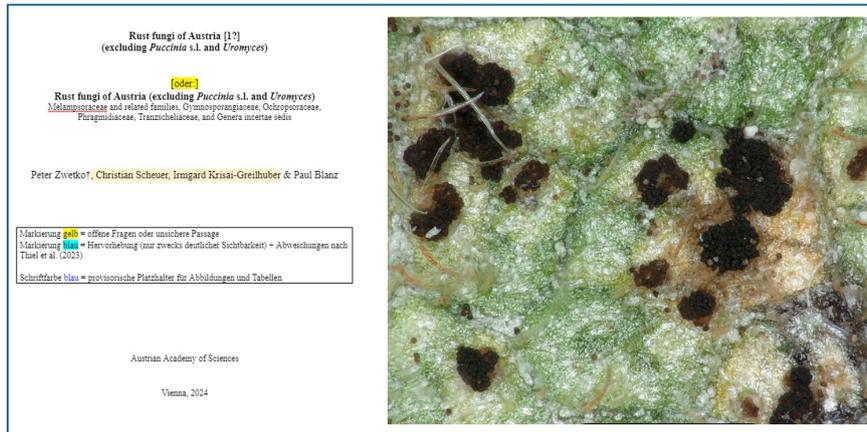
- **Diasammlung:** Betreuung Agnes Hacker
- **Homepage:** Dank an Wolfgang Hinterdobler! Laufende Eingaben I. Krisai-Greilhuber, W. Hinterdobler
- **Online-Shop:** Gabi Hekerle
- • Forum Funga Austria, Dank an Wolfgang Hinterdobler, Gernot Friebe, Peter Kresitschnig† (Taxaliste)
- Hilfe bei **Erstellung der Mitteilungen:** Rudi Moosbeckhofer
- **Pilzberatung, Pilzausstellung,** MO 17:00-18:30 im Seminarraum und ÜR 2
- **55 Vergiftungsdiagnosen**
- Danke Uni Wien für unentgeltliche Zurverfügungstellung des Beratungsraums

Pilzfinder 2023! Insgesamt 53000 Fotos, davon bestimmt und hochgeladen in die große Datenbank in zwei Schüben 2020-2022 (5650) und dann 2023 (1130) insgesamt 6780 (nachbestimmt und richtig verortet, nur Österreich). Dank an Markus Sabor, Romana Brandstätter, Christian Apschner, Wolfgang Klofac!



Weitere von uns nach zeitlicher Möglichkeit betreute Citizen Science Plattformen: Naturbeobachtung.at; iNaturalist, observation.org

Projekt Rostpilzflora Band 1 (ÖAW)



2023 Kartierung Oberösterreich, Land OÖ Abteilung f. Naturschutz, Michael Strauch, Gernot und Michaela Friebes, Florian Kogseder.

- **Blitzlichter von Aktivitäten**



ARGE Öster. Pilzberater St. Georgen am Längsee



HOME VEREIN - SEMINARE - INFORMATIONEN - PILZVERANSTALTUNGEN



ÖMG Arbeitswoche Vulkanland Bernd Wieser u.a.



European Mycological Congress Perugia



Kleinpilztagung Waren-Müritz BRD



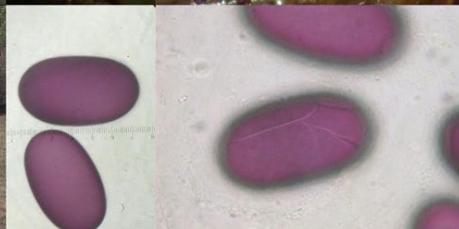
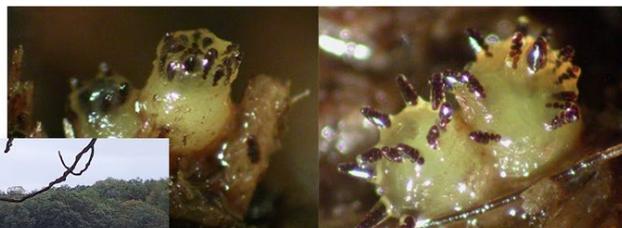
- „Radioökologische Studien im Waldökosystem“ und „Untersuchung der Cs-137 Belastung von Pilzen in Österreich“; AGES und ÖMG
Gabi Hekerle, 1. Bericht ist fertig.

- **Connect for Bio:** Bundesamt für Wald (BFW,) Gerhard Koller (Pilze)

- **Dungpilze Lainzer Tiergarten:**



Dungpilze Lainzer Tiergarten
Fördergeber Gemeinde Wien, Bearbeiter Matthaeus Koncilja



Ascobolus immersus

Öffentlichkeitsarbeit

Die Steppen-Koralle (*Phaeoclavulina roellini*) – Gefährdeter Pilz des Jahres für Österreich

Gernot Friebes



ernannt von der Österreichischen Mykologischen Gesellschaft

Mit der Steppen-Koralle macht die Österreichische Mykologische Gesellschaft auf eine in Mitteleuropa ausgesprochen seltene Pilzart der Halbtrocken- und Trockenrasen sowie Steppen aufmerksam.



Abb. 1: Junge Fruchtkörper der Steppenkoralle eingebettet zwischen Moosen und Flechten (steirischer Fund aus 2021). Foto: Michaela und Gernot Friebes.

Tage der Biodiversität

Gemeinsam auf dem Weg aus der Biodiversitätskrise

Wien, 8.–10. November 2023

17:00–19:00 *Session 3: Relevanz von Plattformen und Fachvereinen in der Biodiversitätsforschung*

19:00–21:30 Präsentation der Vereine im Rahmen der *Abendveranstaltung* mit Postern



Österreichische Mykologische Gesellschaft

Seit 1919 Ihre österreichische Pilzgesellschaft!

Unsere vielfältigen Aktivitäten:

- Pilz-Feldkurse
- Vorträge, Online-Vorträge
- Pilzbestimmungen
- Notfallsdiagnosen
- Pilzkartierung
- Gefährdeter Pilz des Jahres
- Citizen-Science-Plattformen
- Pilzfinder.at
- Mykologische Datenbank
- Exkursionen
- Forum Funga Austria
- ÖMG-BMG You-Tube-Kanal
- Fungarium
- Rote Liste Pilze
- Bibliothek
- Newsletter
- Online-Shop
- Info-Service
- Bildersammlung
- Lehrerfortbildung
- Naturschutzprojekte
- Arbeitswochen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Österreichische Zeitschrift für Pilzkunde



**Kommen Sie vorbei bei uns!
You are welcome to join the fungi people!**

Österreichische Mykologische Gesellschaft, Department für Botanik und Biodiversitätsforschung der Universität Wien, Rennweg 14, 1030 Wien. ZVR: 118502051.
Tel.: 4277/54050, E-Mail: info-omg@univie.ac.at, Web: <https://myk.univie.ac.at/>

Youtube Kanal der ÖMG und BMG
 @youtubekanalderomgundbmg6044 · 738 Abonnenten · 34 Videos
 Die Österreichische Mykologische Gesellschaft ist eine Fachgesellschaft. Sie vertritt die pr... >

Abonnieren

Übersicht Videos Live Playlists Community

Für mich

Einige interessante Pilzfunde des Jahres Österreich

Pilzvortrag: Irmgard Krisai-Greilhuber - Interessante Pilzfunde aus dem Jahr 2022
 774 Aufrufe · vor 1 Monat

Pilzvortrag: Thomas Rücker - Pilze der alpinen Stufe
 62 Aufrufe · vor 1 Tag

Pilzvortrag: Karl Wehr - Pilze vom Jahrhundertmonat August 2023!
 1135 Aufrufe · vor 2 Monaten

Pilzvortrag: Karl Kob - Pilzergiftu Latenzzeit
 719 Aufrufe · vor 1 Jahr

Videos ▶ Alle wiedergeben

Pilzvortrag: Wolfgang Hinterdobler - Guerilla...
 125 Aufrufe · vor 1 Tag

Pilzvortrag: Thomas Rücker - Pilze der alpinen Stufe
 62 Aufrufe · vor 1 Tag

Pilzvortrag: Otto Stoik - Die Rote Liste 2016 und die Pilz...
 178 Aufrufe · vor 2 Wochen

Pilzvortrag: Christoph Hahn - "Wie definiert man eine Art?"
 253 Aufrufe · vor 2 Wochen

Pilzvortrag: Irmgard Krisai-Greilhuber - Interessante...
 774 Aufrufe · vor 1 Monat

Pilzvortrag: Matthias Dondl / Dr. Georg Dünzl - ...
 802 Aufrufe · vor 1 Monat

European Researchers Night: Christian Apschner, Greilhuber Irmgard



- **30. Heft (2022-2023) und 31. Österr. Z. f. Pilzkunde:** in Bearbeitung (fast fertig; Mithilfe Gernot Friebes)
- **Neue T-Shirts sind verfügbar; Motiv: Schmetterlingstramete, gestaltet von Romana Brandstätter** Bestellung über online-shop oder info-oemg@univie.ac.at



- **Weihnachtssitzung** der Wiener Arbeitsgruppe zum Jahresausklang
Finanzen und Kassabericht 2023:

Aktiva	31.12.2023 EUR
A. Anlagevermögen	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	
1. Software	
120 Software	2.527,20
B. Umlaufvermögen	
I. Vorräte	
1. Waren	
1600 Waren	4.017,15
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	
2000 Forderungen Mitgliedsbeiträge	4.912,80
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	
2700 Kasse	2.810,56
2830 Volksbank Kontokorrent	28.714,99
2831 Volksbank Festgeldkonto 323 0127 8001	90.982,00
	122.507,55
	131.437,50
Summe Aktiva	133.964,70

Passiva	31.12.2023 EUR
A. Vereinsvermögen	
I. Vereinsvermögen	
9000 Kapital	71.303,29
<i>Kapital</i>	<i>71.303,29</i>
II. Ergebnis	
9370 Jahresgewinn	13.009,87
9380 Gewinnvortrag aus Vorjahren	9.771,92
	<u>22.781,79</u>
	94.085,08
B. Rückstellungen	
1. sonstige Rückstellungen	
3040 sonstige Rückstellungen	31.246,50
C. Verbindlichkeiten	
1. sonstige Verbindlichkeiten	
3700 sonstige Verbindlichkeiten	2.433,00
3701 sonstige Verbindlichkeiten Totholz Sukzession	5.410,12
	<u>7.843,12</u>
D. Rechnungsabgrenzungsposten	
3900 Passive Rechnungsabgrenzungsposten	790,00
Summe Passiva	<u>133.964,70</u>

	2023 EUR
1. Vereinseinnahmen	
a) Mitgliedsbeiträge	
4350 Mitgliedsbeiträge	8.960,00
b) Erlöse Veranstaltungen	
4367 Erlöse Exkursion	9.990,00
c) sonstige Erlöse	
4352 Erlöse Spenden	767,00
4354 Erlöse Bücher Rote Liste	2.976,03
4357 Erlöse Österreichische Zeitschrift für Pilzkunde	3.171,00
4358 Sonstige Erlöse	116,50
4361 Erlöse T-Shirts	1.729,50
4364 Erlöse Artenschutzprojekte	13.000,00
4368 Erlöse Datenbankbenützung	2.100,00
	<u>23.860,03</u>
	42.810,03

2. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen	
a) Materialaufwand	
Waren	
5002 Materialaufwand	2.064,39
7610 Druckkosten und Versand Zeitschrift	7.000,00
	<u>9.064,39</u>
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	
5700 Fremdleistungen	13.640,00
	<u>22.704,39</u>
3. Abschreibungen	
a) auf Sachanlagen	
7020 Abschreibungen auf Sachanlagen	5.054,40
4. sonstige Vereinskosten	
diverse Aufwendungen	
7840 Sonstiger Aufwand Vereinssphäre	450,00
8460 Forderungsausfälle	360,00
	<u>810,00</u>
Aufwand für Instandhaltung	
7206 Software Wartung	1.296,00
Transportaufwand	
7300 Transporte durch Dritte	400,00

	2023 EUR
Spesen des Geldverkehrs	
7790 Spesen des Geldverkehrs	440,42
	<u>2.946,42</u>
5. Zwischensumme aus Z 1 bis 4 (Vereinsergebnis)	12.104,82
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	
8060 Zinsertrag	985,37
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	
8280 Zinsaufwand	79,48
8. Zwischensumme aus Z 6 bis 7 (Finanzergebnis)	905,89
9. Ergebnis vor Steuern (Summe aus Z 5 und Z 8)	13.010,71
10. Steuern vom Einkommen	
8540 Kapitalertragsteuer	0,84
11. Ergebnis nach Steuern	13.009,87
12. Jahresüberschuss	13.009,87
13. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	
9380 Gewinnvortrag aus Vorjahren	9.771,92
14. Bilanzgewinn	<u>22.781,79</u>

Der Jahresabschluss 2023 wurde von den Teilnehmern der Jahreshauptversammlung einstimmig angenommen.

Ein großes Danke an Kurt Graf und sein Team (Katja Pflug) für die ehrenamtliche Buchführung und Bilanzierung 2023!

<u>Mitgliederbewegung 2023:</u>		<p>Jahre 2003-2023</p>
Stand 1. 1. 2023	501	
Austritte	9	
Tauschende	0	
Wegen Nichtzahlung ausgeschieden, verzogen, etc.	9	
Verstorben	4	
(Thomas Bardorf, Friedrich Ehrendorfer, Peter Kresitschnig, Martin Walch)		
Abgänge insgesamt	22	
Eintritte als Vollmitglied	76	
Zugänge insgesamt	76	
Stand 31.12.2023	555	

Vereinsvorstand und Vereinsräte der ÖMG

Präsidentin: Irmgard Krisai-Greilhuber

Vizepräsidenten: Heinz Prelicz, Wolfgang Klofac

Schriftführung: Irmgard Krisai-Greilhuber

Kassier: Kurt Graf, Kassaprüfer: Johann Filler, Wolfgang Fassel

Räte: Romana Brandstätter, Othmar Breuß, Gernot Friebes, Agnes Hacker, Wolfgang Hinterdobler, Karl Plsek, Hermann Voglmayr

Ehrenpräsident Anton Hausknecht, Ehrenmitglied: Dietlinde Krisai

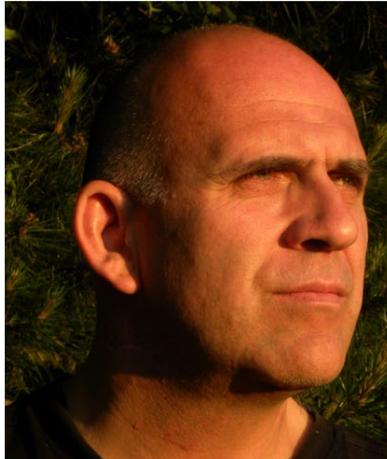
Vorschau auf das Arbeitsprogramm 2024

- Online Vorträge
- Pilzmikroskopie
- Feldpilzkurs
- Beratermodul im November
- Kartierungsprojekt Kalkalpen
- Arbeitswoche
- Exkursionen
- Pilzkalender 2025?
- FAQ
- Social media?
- Plakate?
- Preis ausloben?



Totengedenken

Mit großer Betroffenheit mussten wir auch im Jahr 2023 den Verlust mehrerer langjähriger und höchst verdienstvoller Mitglieder unserer Gesellschaft zur Kenntnis nehmen.



Thomas Bardorf

Danke, dass ihr bei uns gewesen seid!



Friedrich Ehrendorfer



Peter Kresitschnig

Martin Walch (ohne Foto)



Zum Abschluss der Versammlung bedankte sich die Präsidentin der ÖMG für die geleistete Arbeit und das entgegengebrachte Vertrauen aller Mitglieder.

Anschließend folgte ein interessanter Bericht der Präsidentin, Frau Prof. Dr. Irmgard Krisai-Greilhuber, über ihre Brasilienreise im Jahr 2023, bei dem es neben landschaftlichen und botanischen Impressionen auch eine Fülle von Pilzen zu sehen gab.

Favolus brasiliensis

14. Hinweis:


PILZKUNDLICHER VEREIN VORARLBERG



Der „Pilzkundliche Verein Vorarlberg“ hat seine Homepage neu gestaltet und bietet dort viel Nützliches und Wissenswertes rund um die Pilze und zu Pilzvergiftungen. Der Besuch lohnt sich.

<https://pilze-vorarlberg.at>

15. Beitrittserklärung Österr. Mykologische Gesellschaft



Österreichische Mykologische Gesellschaft

Department für Botanik und Biodiversitätsforschung
Universität Wien, Rennweg 14, A-1030 Wien
ZVR: 116502051, Tel.: 4277/54050
E-Mail: info-oemg@univie.ac.at <https://myk.univie.ac.at/>
Bankverbindung: Volksbank Wien
IBAN: AT86 4300 0423 9890 0003, BIC: VBOEATWW

Die Österreichische Mykologische Gesellschaft ist eine Fachgesellschaft. Sie vertritt die praktische und wissenschaftliche Pilzkunde und steht allen interessierten Personen offen.

Für den interessierten Pilzkenner ermöglichen Vorträge, Exkursionen, fachlicher Austausch und diverse Publikationen der Gesellschaftsbibliothek die Erweiterung des Wissens über Pilze. **Gäste willkommen!!!**

Pilzauskunft: jeden **Montag** (mit Ausnahme von Feiertagen und Vortragsabenden) **von 17.00 bis 18.0**. **Ort:** Rennweg 14, Seminarraum ggü Portier, ODER Übungsraum 2.

Vorträge und **Exkursionen** werden in den Mitteilungen und auf der Homepage der Österreichischen Mykologischen Gesellschaft bekannt gegeben.

Mitgliedsbeitrag: Mitgliedschaft ohne Österreichische Zeitschrift für Pilzkunde € 20,-, mit der **Österreichischen Zeitschrift für Pilzkunde** € 30,-, Studierende 15,-, Schüler_innen 5,-

Kontakt: Österreichische Mykologische Gesellschaft, Rennweg 14, A-1030 Wien, Tel. 01 4277 54050, email: irmgard.greilhuber@univie.ac.at

-----bitte abtrennen-----

BEITRITTSERKLÄRUNG

Bitte an die Österreichische Mykologische Gesellschaft, Rennweg 14, 1030 Wien einsenden oder einscannen und emailen!

Ich erkläre meinen Beitritt zur Österreichischen Mykologischen Gesellschaft und nehme die praktische Möglichkeit des Beitragseinzugs mittels Lastschriftmandat in Anspruch (bitte dazu das angehängte Formular ausfüllen) oder ich erlege mit Zahlungsanweisung Euro 30,- (mit Zeitschrift), oder 20,- (ohne Zeitschrift) (Studenten Euro 15,-) als Mitgliedsbeitrag. Bank: Volksbank Wien-Baden, IBAN: AT86 4300 0423 9890 0003, BIC: VBOEATWW.

Bitte gewünschte Kategorie der Mitgliedschaft deutlich kennzeichnen!

Name.....

Adresse.....

Emailadresse.....

Ort, Datum und Unterschrift:.....

SEPA Lastschrift-Mandat

Österreichische Mykologische Gesellschaft
Dept. für Botanik u. Biodiversitätsforschung
Universität Wien, Rennweg 14, 1030 Wien
ZVR: 116502051, Tel.: 4277/54050
Email: info-oemg@univie.ac.at <https://myk.univie.ac.at/>
Bankverbindung: Volksbank Wien
IBAN: AT86 4300 0423 9890 0003, BIC: VBOEATWW



Ich ermächtige/ Wir ermächtigen die Österreichische Mykologische Gesellschaft den Zahlungen (Mitgliedsbeitrag bzw. Zeitschriftenabo) von meinem/unserem Konto mittels SEPA Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/ weisen wir unser Kreditinstitut an, die von der Österreichischen Mykologischen Gesellschaft auf mein/unser Konto gezogenen SEPA Lastschriften einzulösen.

Ich kann/ Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Name _____

Anschrift

IBAN _____ BIC _____

Ort, Datum, Unterschrift _____